

Reiki

Ursprung

Reiki ist eine Methode und eine Philosophie, die 1923 vom Japaner Mikao Usui begründet wurde. «Rei» bedeutet Geist, Seele und «ki» bezieht sich auf die Energie. Der Name bedeutet «universelle Lebensenergie». Es handelt sich dabei um die universelle, ursprüngliche, schöpferische Kraft und natürliche Heilungsenergie. Reiki war lange unbekannt, bis die Methode sich von den USA aus verbreitete.



Funktionsweise

Reiki ist eine energetische Therapiemethode, bei der durch Handauflegen eine Neuausrichtung und/oder eine Harmonisierung des energetischen Körpers ermöglicht wird. Reiki dient dazu, das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele wiederherzustellen und die Gesundheit aufrechtzuerhalten. Durch die Aktivierung der Selbstheilungskräfte können verschiedenste Beschwerden und Krankheiten geheilt werden. Reiki-Energie durchdringt alle uns bekannten Materialien.

Bei einer Behandlung überträgt der Therapeut die Energie über seine Hände. Er überträgt dabei nicht seine eigene Energie und nimmt weder die Energie, noch die Probleme der Person / des Tiers auf, kann diese aber spüren. Es erfolgt keine Manipulation. Reiki kann ergänzend zu anderen Behandlungsmethoden eingesetzt werden.

Reiki für Tiere

Tiere reagieren sehr gut auf energetische Behandlungsmethoden, weil sie weder Zweifel kennen, noch die Funktionsweise der Methode zu verstehen versuchen. Sie nehmen, was sie bekommen, sofort auf, wenn sie damit einverstanden sind und die Behandlung brauchen. Alles ist ein Angebot, niemals Zwang. Reiki ist eine Heilenergie, die mit dem Herzen übermittelt wird. Das Tier hat ein Bewusstsein, es spricht auf seine Weise zu uns, um seine Bedürfnisse, Ängste, usw. auszudrücken. Während einer Behandlung ist das Tier ein Partner. Es zeigt uns die Stellen, wo es eine Behandlung braucht, durch Positionswechsel. Der Therapeut kann direkt am Tier oder fernbehandeln. Je nach Problem sind mehrere Behandlungen nötig.

Reiki beim Rindvieh

Mit Reiki können zahlreiche Probleme behandelt werden: Kälberdurchfall, Lahmheiten, Euterentzündungen, Abszesse, Verstauchungen, Atemprobleme, Schwächen, Schmerzen, Haut- und Verdauungsbeschwerden, Entzündungen, Verletzungen. Zudem kann auch das Immunsystem gestärkt werden und Verhaltensauffälligkeiten und emotionale Probleme können behandelt werden. Reiki hilft bei Stress, Ängsten, Müdigkeit oder Problemen im Zusammenhang mit der Hierarchie in der Herde.

Reiki ist eine Methode für alle. Dazu ist eine Ausbildung nötig, um die eigenen Tiere behandeln zu können.

Dank Reiki sind entsprechend ausgebildete Landwirte nicht hilflos bei Problemen. Sie können ihre Tiere selbst behandeln und versuchen, eine Verbesserung des Zustands herbeizuführen, z.B. auch während sie auf den Tierarzt warten.